

Fünf-Prozent-Hürde

Das Wichtigste am Weihnachtsfest ist für neun von zehn Bundesbürgern nicht das Schenken und Beschenktwerden. Eine deutliche Mehrheit der Deutschen ist »besonders genervt vom Kommerz« und schätzt die freien Tage. Die Freiheit vom Zwang zur Lohnarbeit.

85 Prozent der Deutschen bleiben im Kreis der Familie, sieben Prozent feiern mit Freunden und Bekannten. Fünf Prozent verbringen das Fest alleine. Jeder Hundertste knufft. Für diese Ergebnisse hat das Meinungsforschungsinstitut YouGov 2 800 Deutsche ab 16 Jahren befragt.

Der so besonders »vom Kommerz« genervten Mehrheit gibt Armin Nassehi, Münchner Soziologieprofessor, mit auf den Weg: »Weihnachten in der jetzigen Form ist doch eine bürgerliche Erfindung, die immer mit Konsum zu tun hatte.« Und sowieso und überhaupt: »Heute ist alles mit Konsum verbunden. Das muß man einfach akzeptieren.« Wer das nicht vorhat, mag an den Feiertagen nichts zusätzlich konsumieren. Vielleicht wird das wie Sex ohne Anfassen. (ots/AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/97989.fünf-prozent-hürde.html>